

Benjamin Giezendanner in den Ständerat

Ich hatte letztes Jahr die Gelegenheit, die Firma Giezendanner in Rothrist zu besuchen. Ein eindrückliches, mittelgrosses Unternehmen, das sich in einem sehr kompetitiven Markt behaupten muss und im Transport von Spezialgütern, vor allem Chemikalien, Marktführerschaft erreicht hat. Diesen unternehmerischen Erfolg hat die Firma unter anderem Benjamin Giezendanner zu verdanken, dem bürgerlichen Kandidaten für den freien Ständeratssitz des Kantons Aargau.

Auch als Politiker hat Giezendanner die Gradlinigkeit, das strategische Geschick und die Energie unter Beweis gestellt, die ihn zum besten Kandidaten für dieses Amt machen; als Grossratspräsident hat er staatsmännisches Format gezeigt.

Unser Kanton würde viel dabei gewinnen, wenn er auch in dieser Legislatur wieder von einem Unternehmer im Ständerat vertreten wird. Im Duo mit dem bereits gewählten Thierry Burkart repräsentiert er den Aargau als dynamische Wirtschaftsregion und als bürgerlichen, freiheitlichen Kanton.

Meine Stimme hat er auf sicher, und ich bin überzeugt: Auch die einer Mehrheit der Aargauerinnen und Aargauer!

Dimitrios Papadopoulos, 4310 Rheinfelden